

JAHRESBERICHT 2017

GEMEINSAM MEHR SEHEN.



LICHT STATT DUNKELHEIT

WIR SETZEN UNS FÜR BLINDE UND
SEHBEHINDERTE MENSCHEN EIN.

IM GANZEN BUNDESLAND SALZBURG.

UNERMÜDLICH.

LESEN SIE NACH ...

Vorwort	3
Zahlen & Fakten	4-5
Unsere Leistungen	6-9
Sensibilisierung // Öffentlichkeitsarbeit	10-13
Massagefachinstitut Lieferung	14
Gemeinsames Erleben	15
Jahresbericht Blinden- und Sehbehindertensportverein Salzburg	16-17
Der BSVS sagt danke	18
Ein Wort zum Schluss	19

Impressum

Herausgeber

Blinden- und Sehbehinderten-
verband Salzburg (BSVS),
Obmann: Josef Schinwald

Redaktion

Michaela Hasslacher,
Gerlinde Kämmerer, Max Ott,
Josef Schinwald

Fotos

BSVS, Pixelio

Layout

Aumayer Druck & Verlag

Auflage

1.000 Stück

ZVR-Nummer

720992844

Erscheinungsweise

jährlich

Druck- und Satzfehler vorbe-
halten. Personenbezogene
Bezeichnungen in diesem Jah-
resbericht umfassen Frauen
und Männer gleichermaßen.

Der BSVS ist eine Landesor-
ganisation des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes
Österreich.

Herzlichen Dank
an **Susi Berger** (Pres-
sefotograf Neumayr)
für viele tolle Bilder in
diesem Jahresbericht.

BSVÖ
BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
ÖSTERREICH

LIEBE FREUNDE DES BSVS,

2017 ist ein Jahr, an das ich gerne zurückdenke. In erster Linie kommt mir dabei die Hilfe für unsere Mitglieder in den Sinn: Wir konnten bei vielen wirklich schwierigen Situationen unterstützen – und das ist schön. Sehr erfolgreich war auch unsere Öffentlichkeitsarbeit: Diese ist uns wichtig, weil Blinde und Sehbeeinträchtigte sensible Mitmenschen brauchen. Stellen sich einen Betroffenen vor, der seinen Arbeitsweg jeden Tag problemlos alleine meistert – und dann blockieren plötzlich mehrere Fahrräder das Bodenleitsystem ... Im besten Falle ist das ärgerlich, im schlechtesten gefährlich.

Auch finanziell ist das Jahr positiv verlaufen. Zahlreiche Spenden und eine Erbschaft haben uns Luft verschafft – der BSVS und ich sind jedem Unterstützer sehr, sehr dankbar. Bitte vergessen Sie nicht, dass unsere wichtige Arbeit erst möglich wird, wenn wir über die notwendige finanzielle Basis verfügen. Deshalb bitte ich Sie herzlich darum, uns weiterhin beiseitezustehen. Ihre Zeit- sowie Geldspenden kommen blinden und sehbehinderten Salzburgern zugute.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Bericht 2017 einen interessanten Jahresrückblick bieten. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen gerne unter **sekretariat@bsvs.at** oder **+43 662 43 16 63** zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Blinden- und Sehbehindertenzentrum (BSZ)



Josef Schinwald

*Obmann des Blinden- und
Sehbehindertenverbandes
Salzburg (BSVS)*

Unsere Türe steht offen

Salzburger, die maximal 30 Prozent Sehvermögen oder einen Gesichtsfeldausfall haben, können dem BSVS beitreten. Derzeit beträgt der Mitgliedsbeitrag jährlich € 50,00 (Beitrag für Kinder, Schüler und Studenten: € 12,00).

Unsere Leistungen für Mitglieder – kompakt zusammengefasst

- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Rat bei psychologischen Herausforderungen
- Schulungen, Kurse und Weiterbildungen
- Unterstützung beim Kauf von Hilfsmitteln (technische Hilfsmittel, Blindenführhunde)
- Hilfe bei Behörden, insbesondere Ausfüllen sämtlicher Formulare
- Ein vielfältiges Freizeitangebot
- ... und mehr

Auch eine außerordentliche oder fördernde Mitgliedschaft ist möglich.

ARBEIT, DIE WIRKT – ÜBER UNS

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) ist die einzige Selbsthilfeorganisation für blinde und sehbehinderte Menschen im Bundesland Salzburg. Seit dem Jahr 1999 wird er als eigenständige Landesorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Österreich (BSVÖ) geführt. Dieser steht als Dachverband über den sieben Bundesländerverbänden.

Der BSVS ist als Verein organisiert, der Sitz befindet sich im Salzburger Stadtteil Liefering. Zweck ist die Betreuung, Beratung und Stärkung jener Menschen, deren Sehkraft nachlässt, stark beeinträchtigt oder nicht mehr vorhanden ist. Sowohl selbst betroffene als auch sehende Mitarbeiter kümmern sich um die Anliegen der Mitglieder.

Mit dem Statut vom 16. Mai 2014 wurde die Zugangsbegrenzung von zehn auf 30 Prozent Restsehvermögen erweitert; die aktuelle Fassung stammt vom 14. April 2016. Der BSVS verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele im Sinne der Bundesabgabenordnung; seine Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Der BSVS arbeitet sparsam und effektiv, setzt auf eine schlanke Organisationsstruktur. Damit kommt die Hilfe dort an, wo sie gebraucht wird – bei blinden und sehbehinderten Salzburgern.

Der Verband ist Träger des Österreichischen Spendengütesiegels. Nur Organisationen, die unter anderem folgende Kriterien erfüllen, erhalten diese Auszeichnung:

- Hohe Sicherheit für Spender durch strenge Qualitätskriterien
- Verpflichtung zur Transparenz
- Unabhängigkeit von staatlichen Stellen

Die Vergabestelle, die Kammer der Wirtschaftstreuhand, führt dafür vor Ort Prüfungen durch. Die Aufsichtsbehörde ist das

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend.

UNSER VORSTAND IM JAHR 2017



Obmann sowie Datenschutz- und Spendenbeauftragter

Josef Schinwald

1. Obmann-Stellvertreter

Nicht nominiert

2. Obmann-Stellvertreterin

Margaret Heger

Kassier

Richard Höller

Kassier-Stellvertreterin

Anna Maria Hagenhofer

Schriftführerin

Anna Sieglhuber

Schriftführerin-Stellvertreter

Nicht nominiert

Beisitzer

Siegfried Filippi
Elisabeth Pertiller, *Gremium für
Mobilität und Infrastruktur*
Gerhard Prodingner
Helga Schwaighofer
Markus Sturm

Ersatz-Beisitzer

Helmut Werber



WEITERE ZAHLEN UNSERER ARBEIT IM JAHR 2017 ...

800 Beratungsstunden,
davon 40 Low-Vision-Abklärungen
10 Ausgaben des Rundschreibens
(auch via Telefon abrufbar)
1 Mitgliederversammlung
5 Leitungssitzungen
6 Teilnahmen an den Generalversammlungen der anderen BSV-Landesorganisationen.
Teilnahme an der Delegiertenversammlung und an allen Vorstandssitzungen des BSVÖ

Und außerdem ...

... zahlreiche **Bemusterungen** im Sinne der Barrierefreiheit im Behindertenbeirat der Stadt Salzburg
... regelmäßige **Vernetzungstreffen** mit anderen Organisationen, die ebenfalls die Interessen behinderter Menschen vertreten.

MITGLIEDSZAHLEN 2017

Mit dem Stichtag 31. Dezember 2017 hatte der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg ...

... **520 Mitglieder, davon
422 ordentliche**

Neueinschreibungen 44 Mitglieder

Austritte 19 Mitglieder
(vorwiegend altersbedingt oder wegen Übersiedlung in ein anderes Bundesland)

**In Gedenken an unsere
21 verstorbenen Mitglieder.**



GEDANKT UND GEEHRT ...

Zur 17. ordentlichen Generalversammlung 2017 erschienen über 100 Personen. Mehreren wurde zur **25-jährigen Mitgliedschaft** gratuliert.

BESONDERER DANK GEBÜHRT ...

... allen **ehrenamtlichen Mitarbeitern** für ihre Zeitspenden
... unseren Mitarbeiterinnen **Brigitte Haberzettl** und **Ursula Weber**
... unseren Zivildienern **Helmut, Markus** und **Kevin**

UNSERE LEISTUNGEN

WAS WIR TUN

Wir handeln unter dem Slogan „Gemeinsam mehr sehen“. Unser Ziel ist es, blinden und sehbehinderten Menschen Selbstbestimmung zurückzugeben. Dabei achten wir in unserer fachkundigen und persönlichen Beratung auf die Lebensumstände des Betroffenen und beziehen wenn nötig auch Angehörige ein.

BERATUNGEN

In unseren Beratungen versuchen wir gemeinsam mit dem Betroffenen, Strategien für dessen Alltag und Beruf zu erarbeiten. Gerade am Beginn einer Sehbehinderung – meist eine Phase großer Unsicherheit – ist dies überaus wichtig. Auch bei psychologischen Herausforderungen stehen wir mit Rat zur Seite.



Beratungen

HILFSMITTEL

Heute gibt es glücklicherweise zahlreiche Hilfsmittel, die das Leben erleichtern, wenn das Augenlicht schwindet. Unsere Low-Vision-Expertin Ursula Weber zeigt den Betroffenen die Möglichkeiten auf: vom Bildschirmlesegerät über den Blindenstock bis zur sprechenden Uhr.



Hilfsmittel

SCHULUNGEN

Ein weiteres BSVS-Herzstück sind die zahlreichen Schulungen. Besonderen Wert legen wir auf unsere Blindenschrift- und Computerkurse, denn heutzutage ist es im Sinne der Selbstbestimmung unerlässlich, diese Kommunikationsmittel zu beherrschen. Auch vermitteln wir Mobilitätstrainings, um die Orientierung draußen zu erleichtern.



Computerschulung

FINANZIERUNG

Dem BSVS ist es ein Anliegen, seine Mitglieder soweit möglich auch finanziell zu unterstützen. Neben monetärer Hilfe stehen wir bei Anträgen für Förderungen zur Seite und begleiten auf Wunsch bei Behördengängen. Eine große Herausforderung kann beispielsweise die Finanzierung eines Blindenführhundes sein.

Foto: Pixelio/Andreas Hermsdorf



Finanzielle Unterstützung

GEMEINSAMES ERLEBEN

Nicht zuletzt ist der BSVS auch ein Ort der Gemeinschaft. Gemeinsames Erleben stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Freude am Leben. Deshalb bieten wir ein großes Freizeitprogramm: vom Trommelworkshop über einen Bastelkurs und den Stammtischen bis zu kulturellen Angeboten wie Theaterbesuche oder Konzerte.



Bastelgruppe

SENSIBILISIERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben der praktischen Hilfe wollen wir im besten Sinne auch Lobbying für sehbehinderte Menschen leisten. Besonders wichtig ist und hier die Öffentlichkeitsarbeit, um für die Bedürfnisse der Betroffenen zu sensibilisieren. Neben klassischer Medienarbeit und dem Behördenkontakt bieten wir Veranstaltungen für Sehende an.

Foto: Pixelio/Andreas Hermsdorf



Öffentlichkeitsarbeit



EIN BLICK IN DIE PRAXIS HILFSMITTEL



Low-Vision-Expertin Ursula Weber

Blindenhilfsmittel stellen einen wichtigen Pfeiler unserer Arbeit dar. Unsere Ansprechpartnerin für Hilfsmittel ist Ursula Weber, telefonisch erreichbar unter +43 662 43 16 63-11 bzw. per E-Mail unter ursula.weber@bsvs.at. Sie ermittelt in einem ausführlichen Testverfahren, das sich „Low Vision“ nennt, wie viel Sehkraft noch vorhanden ist. Danach wählt sie die passenden Hilfsmittel aus, die im Vereinshaus getestet werden können.

Auch arbeitet Weber Finanzierungsmodelle aus, da viele der Hilfsmittel teuer sind: Neben Mitteln der öffentlichen Hand werden dafür vor allem Spendengelder eingesetzt. Ohne diese Zuwendungen hätten viele blinde und sehbehinderte Menschen keine Chance auf diese so wichtigen „Helfer durch den Alltag“: Für so gut wie jede Augenerkrankung gibt es heute die passende Lösung, die das Leben stark erleichtert.

Um es mit den Worten eines Mitglieds zu sagen: „Seit ich mein Bildschirmlesegerät besitze – der Unterschied ist wie Tag und Nacht.“

DOCH WELCHE HILFSMITTEL GIBT ES ÜBERHAUPT?

NICHT-TECHNISCHE HILFS- MITTEL WIE ZUM BEISPIEL ...

- Blindenstock
- Armschleife
- Lupen
- Blindenführhunde

TECHNISCHE HILFSMITTEL WIE ZUM BEISPIEL ...

- Braillezeile (Computer-Ausgabegerät)
- Bildschirmlesegeräte
- Sprechende Geräte (Waage, Uhren, Blutdruck- und Zuckermessgeräte usw.)
- Hörbuchrekorder („Daisyplayer“) und Vorlesesysteme
- Lichtdetektive (Ortung von Lichtquellen)
- Sprachsoftware für Mobiltelefone

TECHNISCHE HILFSMITTEL

2017 konnten sich unsere Mitglieder bei drei Ausstellungen im Lieferinger Blindenzentrum über die Neuheiten informieren. Veranstalter war VIDE BIS – das Unternehmen entstand aus dem Zusammenschluss der TSB Transdanubia GmbH und der BAUM Retec GmbH. Im Rahmen einer weiteren Veranstaltung zeigte VIDE BIS-Mitarbeiter Martin Mayrhofer, Experte für technische Hilfsmittel, wie blinde und sehbehinderte Menschen das iPhone nutzen können.

EIN BLICK IN DIE PRAXIS WEITERBILDUNG

Weiterbildung ist für sehbehinderte Menschen ein wichtiges Gut, um den Anforderungen des Berufsalltags gerecht zu werden. Aber auch für die Gestaltung des Privatlebens – zum Beispiel um Bankgeschäfte zu tätigen – braucht es das nötige Rüstzeug. Selbstbestimmung ist hier das Zauberwort.

Nachdem der BSVS im Jahr 2015 aus finanziellen Gründen (Kürzungen der öffentlichen Hand und daher Umstellung auf Individualförderung) keine Computerkurse anbieten konnte, war dies nach 2016 auch 2017 wieder möglich. Der Verein verfügt über vier blinden- und sehbehindertengerechte Schulungsplätze, die vom Sozialministeriumservice finanziert wurden (Beschäftigungsoffensive „Welcome“ der österreichischen Bundesregierung).

Das Kursangebot deckt alle wichtigen PC-Anwenderbereiche ab – vom Maschinschreiben über Tabellenkalkulation bis zur Internetnutzung.



Schulungen



Schulungen

EIN BLICK IN DIE PRAXIS PSYCHO- LOGISCHE BERATUNG

Wer mit einer Sehbehinderung kämpft, kann – besonders zu Beginn der Augenerkrankung – sehr unsicher werden. Plötzlich ist alles anders und Ängste und Fragen werden zum ständigen Begleiter. Helfen kann hier die psychologische Beratung des BSVS, angeboten von Mag. Andrea Geister: Die Klinische und Gesundheitspsychologin verfügt über jahrelange Erfahrung in der Betreuung von sehbehinderten Menschen. Sie thematisiert alles, was für den Betroffenen wichtig ist – etwa Beruf, Alltag, Familie.

SENSIBILISIERUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

Menschen mit Behinderung sind manchmal Vorurteilen ausgesetzt. Deshalb liegt dem BSVS die Sensibilisierung der Öffentlichkeit am Herzen. Diese funktioniert etwa über

- Informationskampagnen
- Vorträge
- Messestände
- Medienarbeit (Zeitungen, Fernsehen ...)
- Aufklärung in Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Pädagogische Hochschule)
- Aufklärung von Berufsgruppen (Lehrer, Busfahrer, Verkäufer ...)
- Veranstaltungen

Besonderen Wert legen wir auf das „eigene Erleben“. Wer einmal erfahren hat, wie sich ein blinder oder sehbehinderter Mensch fühlt, bringt mehr Verständnis für diesen auf. Deshalb bieten wir seit Jahren das „Frühstück im Dunkeln“ an, das sich besonders – aber nicht nur – an Schüler richtet (Anmeldungen beim BSVS unter +43 662 43 16 63 oder per E-Mail an sekretariat@bsvs.at).

INFORMATIONSBROSCHÜREN

Gemeinsam mit der FH Salzburg – Studiengang Orthoptik – entstanden 2017 zwei Informationsbroschüren:

- BSVS: **Blinde und sehbehinderte Menschen im Alltag unterstützen.** Tipps für Sehende im Umgang mit Betroffenen, um Unsicherheiten abzubauen.
- FH Salzburg: **Sehende Begleitung. Blinde und sehbehinderte Menschen professionell unterstützen.** Der Ratgeber wurde auf Basis der Bachelorarbeit von Philipp Sprung, BSc (Absolvent Fachhochschule Salzburg, Bachelorstudiengang Orthoptik) erstellt.

Außerdem veröffentlichte der BSVS 2017 den Folder **Schau darauf! Bodenleitsysteme ermöglichen Mobilität.** Dieser erklärt Sehenden, wie blinde Menschen Leitsysteme nutzen und appelliert daran, diese keinesfalls zu verstellen: Plakatständer, Fahrräder oder Rucksäcke können zu gefährlichen Hindernissen für Sehbehinderte werden. Dazu produzierte der BSVS auch **zwei Sticker:**



Am „Tag der Sehbehinderung“ hielt der BSVS zum Thema eine Presseveranstaltung ab – lesen Sie darüber im Kapitel „Medienarbeit“.

PLAKATKAMPAGNE „SIE SCHON. WIR NICHT.“

Wie schon 2016 gab es auch 2017 die BSVS-Plakatkampagne **Sie schon. Wir nicht.** Sie wies auf die Wichtigkeit von Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen hin. Die Plakate waren im November 2017 in der Stadt Salzburg zu sehen.

AKTIONEN MIT MEDIENBEGLEITUNG

GEMEINSAM MIT ÖAMTC: „AU- TOFAHREN OHNE AUGENLICHT“

„Unmögliches wird möglich“ – unter diesem Motto lud der BSVS seine Mitglieder sowie Medienvertreter zu einer ganz besonderen Aktion: blinde und schwer sehbeeinträchtigte Menschen durften ein Auto lenken. Begleitet wurden sie dabei von Fahrinstruktoren des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclubs (ÖAMTC) im „sicheren Rahmen“ des Fahrtechnikzentrums Saalfelden-Brandhof. „Es ging für viele ein langgehegter Traum in Erfüllung“, sagt BSVS-Obmann Josef Schinwald. Neben dem Spaßfaktor ging es darum, die Funktionsweise eines Autos zu vermitteln, um die Sicherheit zu erhöhen: So konnten die blinden Teilnehmer zum Beispiel erstmals selbst „erfahren“, wie lange ein Auto zum Stehenbleiben benötigt.

Sehr viele österreichische Medien griffen diese einzigartige Veranstaltung auf, darunter Standard, ORF (Salzburg heute), Österreich, Servus TV (Servus am Abend) sowie Salzburger Nachrichten.



PRESSEVERANSTALTUNG ZUM THEMA BODENLEITSYSTEME

Am 6. Juni 2017 – dem Tag der Sehbehinderung – fand am Hauptbahnhof Salzburg die Presseveranstaltung zum Thema „Leitlinien im öffentlichen Raum für blinde und sehbehinderte Menschen“ statt. Vorgestellt wurde dabei die Broschüre **Schau darauf! Bodenleitsysteme ermöglichen Mobilität.** Ziel war die Sensibilisierung der Öffentlichkeit – jedes Hindernis (z. B. Fahrräder), das das Bodenleitsystem blockiert, kann zur gefährlichen Falle für blinde und sehbehinderte Menschen werden. „Wir haben uns über ein tolles Echo in den Salzburger Medien gefreut“, sagt BSVS-Obmann Josef Schinwald.



SENSIBILISIERUNG // ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEINFORMATION ZUM „TAG DES WEISSEN STOCKES“

Am 15. Oktober findet alljährlich der internationale „Tag des weißen Stockes“ statt. Zu diesem Anlass stand die Tür des Lieferinger Blindenzentrums für alle Interessierten offen: Diverse „kleine“ Hilfsmittel, die sehbehinderten Menschen den Alltag erleichtern, wurden getestet. Dazu bot der Blinden- und Sehbehindertenverband ein buntes Rahmenprogramm: So konnte zum Beispiel eine Probemassage, durchgeführt von den BSVS-Masseuren, genossen werden. „Salzburg heute“ und andere Medien berichteten über die Aktion.

BENEFIKONZERT „LA MAMA“

Am 22. Oktober 2017 fand in der Hennendorfer Pfarrkirche ein Benefizkonzert zugunsten des BSVS statt: Die Idee dazu hatte Heidi Winklhofer, BSVS-Mitglied und begeisterte Sängerin im Hennendorfer Gospelchor La Mama. „Mit dem Geld können wir Menschen helfen, die dringend Unterstützung benötigen“, freuen sich die BSVS-Vorstände Margaret Heger und Josef Schinwald. Den Scheck über 2.320 Euro überreichten Chorleiterin Maria Langer und Sängerin Waltraud Wukounig – vielen Dank dafür.



PRESSEVERANSTALTUNG IM HAUS DER NATUR

Am 9. November 2017 stellte das Haus der Natur gemeinsam mit dem BSVS die neue Führung **Das Museum be-greifen** den Medien vor: Blinde und sehbehinderte Menschen können dabei Exponate im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“ – mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Sinnen. Auch Menschen mit voller Sehkraft können an dem Angebot teilnehmen, sie tragen eine Dunkelbrille. Gleich mehrere Salzburger Medien griffen das Thema auf und stellten die neue Haus-der-Natur-Führung der Öffentlichkeit vor.



Haus der Natur

„SN-LESER HELFEN“

Im Advent 2017 gab es in den Salzburger Nachrichten die Aktion „SN-Leser helfen“: Jeden Tag wurde eine Person mit bewegender Lebensgeschichte vorgestellt. Auch BSVS-Mitglied Tanja, zehn Jahre alt, war dabei – dank der großartigen Unterstützung der SN-Leser konnte ihr dringend benötigtes Lesegerät finanziert werden. Ein herzliches Dankeschön an Redakteur Anton Prlic für den tollen Bericht.

SENSIBILISIERUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

UMRÜSTUNG VON AMPELN AUF FUNKANFORDERUNG

Auch 2017 wurden weitere Ampeln im Salzburger Stadtgebiet **auf Funk- und akustische Tasteraktivierung** umgerüstet. Der aktuelle Stand ist auf www.bsvs.at/ampelanlagen.html nachzulesen. Die Funkhandsender werden beim BSVS gegen eine Kautions von € 20,00 ausgegeben.



INFORMATIONSTÄNDE

Im vergangenen Jahr präsentierte sich der BSVS mit mehreren Informationsständen in der Stadt Salzburg, etwa auf der Schranne sowie auf dem Christkindlmarkt Salzburg.

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Der BSVS hat 2017 mehrere Bildungseinrichtungen ins Blindenzentrum eingeladen oder vor Ort besucht, darunter Schulen und Kindergärten, die Pädagogische Hochschule sowie die Caritas und weitere Sozial- und Pflegeeinrichtungen.

BUSSE

Wie in den vergangenen Jahren hat der BSVS auch 2017 Salzburger Buslenker ge-

schult, um für die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Fahrgäste zu sensibilisieren – sind doch viele Betroffene auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Durchgeführt wurden die Workshops von Josef Schinwald, Peter Weiser und Helmut Werber. Dank gilt der Stadt Salzburg für die Einrichtung von Wartefeldern bei Bushaltestellen. Diese erleichtern die Kommunikation zwischen sehbehindertem Wartendem und Busfahrer: Dieser hält auf Höhe der Felder und öffnet die Tür.



Foto: Pixelio/Sascha Böhnke

Bus

BEGEHUNGEN

Elisabeth Pertiller, selbst hochgradig sehbehindert, ist beim BSVS für das wichtige Gremium für Mobilität und Infrastruktur zuständig. Sie hat auch im Jahr 2017 viele Bemusterungen begleitet, Ziel ist die Überprüfung der Barrierefreiheit von Gebäuden und öffentlichen Flächen, etwa hinsichtlich der Glasflächenmarkierungen oder der Leitsysteme. Außerdem berät Pertiller Behörden, Bauherren und Architekten.



WOHLBEFINDEN UND ENTSPANNUNG

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg verfügt über ein hauseigenes Massageinstitut. Die Massageprofis Martin Blühweis und Markus Zechmann, beide hochgradig sehbehindert, behandeln ihre Kunden in zwei Praxisräumen. Das Angebot steht jedem offen; auch Nicht-BSVS-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich vom Können der beiden ausgebildeten Masseur zu überzeugen. Zechmann steht den Klienten seit 2017 als selbstständiger Masseur zur Verfügung.

LEISTUNGEN MASSAGEFACHINSTITUT LIEFERING

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Segmenttherapie
- Bindegewebsmassage

MASSAGEFACHINSTITUT LIEFERING

Mo und Fr	8 bis 14 Uhr
Di und Mi	8 bis 20 Uhr
Do	14 bis 20 Uhr

Termine nach Vereinbarung unter
Tel. +43 662 43 16 63-15
E-Mail: message@bsvs.at

Schmiedingerstraße 62 | 5020 Salzburg

Parkplätze
vorhanden



BSVS-AKTIVITÄTEN 2017

Wer nicht gut sieht, läuft mitunter Gefahr, in die Isolation abzusinken. Deshalb ist es dem BSVS ein Anliegen, Mobilität zu fördern – wir bieten ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm: Für jeden soll ein passendes Angebot dabei sein.

AUDIOWORKSHOP

Seit Herbst 2017 gibt es im BSVS einen Audioworkshop für blinde und sehbehinderte Menschen, geleitet von Tontechniker Markus Diess. Die Einführungsveranstaltung für die intensive Ausbildung fand am 11. Oktober 2017 im BSVS-Blindenzentrum statt, wo ein Tonstudio eingerichtet wurde.

GEMEINSAMES ERLEBEN

KULTUR

Auch 2017 haben wir unsere regelmäßigen Kulturtreffen im Cafe Niemetz fortgeführt – ein herzliches Dankeschön an die freundliche Bedienung. Außerdem standen verschiedenste kulturelle Veranstaltungen auf dem Programm; unser Dank gilt den Salzburger Kultureinrichtungen, die großes Verständnis für unsere besonderen Kartenwünsche aufbringen.

GEMEINSAM AKTIV

Auch für gesellige Unternehmungen war gesorgt – die Höhepunkte unseres Terminkalenders 2017:

- Thermenaufenthalt Bad Griesbach
- Frühlingsausflug Ausstellung „Pharao“ Lokschuppen Rosenheim
- Muttertagsfeier
- Sommerliches Grillfest
- Badeurlaub in Caorle
- Herbstausflug Schokoladenmanufaktur „Frucht & Sinne“ Frankenmarkt
- Weihnachtsfeier

Außerdem bietet der BSVS seinen Mitgliedern regelmäßig Kurse in gemütlicher Atmosphäre: z. B. Englischstunden mit einer Muttersprachlerin, kreative Handwerks- und Bastelstunden, Kaffeekränzchen, Stammtische oder Schwimmen in der Watzmanntherme. Nicht zu vergessen sind der Trommelkurs – der sich großer Beliebtheit erfreut und auch Sehenden offensteht – sowie der Yogakurs mit Florian Bauer.

CHRISTKINDLMARKT

Er ist bereits Tradition: der adventliche BSVS-Stand am Christkindlmarkt am Alten Markt. Interessierte konnten sich über die Aktivitäten des BSVS informieren, sich kulinarisch stärken und Basteleien der Kreativgruppe erwerben. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team.

WEITERE ANGEBOTE 2017

- Informationsnachmittag Blindenschrift
- Nachmittag Versicherungsberatung



Yoga

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENSSPORTVEREIN SALZBURG – JAHRESBERICHT 2017

DR. MAX OTT, OBMANN

In unserem Verein hielt der im vergangenen Jahr begonnene überaus positive Aufwärtstrend bei den Teilnehmerzahlen an. Auch die Einführung einer separaten Übungseinheit für sehbehinderte Jugendliche war 2017 im Gespräch und wird 2018 starten.

WÖCHENTLICHER TRAININGSBETRIEB

Der Blindensport bietet das gesamte Jahr hindurch – mittlerweile seit 45 Jahren – wöchentlich ein Konditionstraining und Torballtraining unter der Leitung von Karin, Gymnastik für Jedermann/-frau unter der Leitung von Sandra sowie ein regelmäßiges Training in Sportschießen für Blinde unter der Leitung von Günther.

Beim Donnerstagstraining (Konditionstraining und Torballtraining) hat sich die Teilnehmerzahl auf einem sehr hohen Niveau eingependelt: Wenn alle anwesend sind, befinden sich am Trainingsabend mehr als 15 sehbehinderte und blinde Menschen in der Sporthalle. Das ist für unsere Übungsleiterin eine große Herausforderung – auch weil bis zu zwölf Spieler regelmäßig Torball trainieren.

Bei der Gymnastik konnte sich die Teilnehmerzahl wieder festigen. Am Training in Sportschießen nehmen bis zu fünf Schützen teil, wobei auf die zeitlichen Bedürfnisse Einzelner Rücksicht genommen wird.

TEILNAHME AN MEISTERSCHAFTEN UND WETTBEWERBEN

LEICHTATHLETIK

Unser neues Mitglied Natalija Eder bereitete sich in ihrer Disziplin – Speerwurf – auf die nächsten paralympischen Spiele 2020 in Tokio vor. Bei der IPC-Weltmeisterschaft im Juli in London erreichte sie abermals eine Bronzemedaille (wie bereits bei den Paralympics in Rio de Janeiro 2016). Bei den Österreichischen Leichtathletik-Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung (ÖStM LA) in Salzburg-Rif bestätigte sie ihre Leistung und gewann mit überlegenem Vorsprung den Staatsmeistertitel. Seit Anfang November zählt Natalija zu den 20 Behindertensportler, die in das Bundesheer aufgenommen wurden.

Unsere junge Sarah Traugott erzielte trotz nur wenige Wochen andauerndes Training und Verletzungspech als Begleitläuferin bei der ÖStM LA hervorragende Leistungen in den Lauf- und Sprungbewerben. Nachdem es in ihrer Klasse (Vollblind) nur vereinzelt Starterinnen gibt, reichte es leider nie zu einem Meistertitel. Hätte sie bei den Herren starten dürfen, hätte sie einen Staatsmeistertitel errungen.

SPORTSCHIESSEN

Unsere Sportschützen Monika Rosskogler, Sarah Traugott und Max Ott nahmen Ende September 2017 an der Österreichi-

schen Meisterschaft im Sportschießen für Blinde in Kapfenberg teil. Rosskogler und Ott erreichten dabei jeweils den 2. Platz und somit Silbermedaillen.

In der Zeit vom November 2017 bis Februar 2018 fand der 32. dezentrale Österreichcup im Sportschießen für Blinde unter dem neuen Namen Home Race Cup statt, an dem vier Salzburger Schützen teilnahmen. Die Endausscheidung des Cup-Bewerbes, bei dem nun Sportler aus mehreren Ländern starten, findet voraussichtlich im April 2018 in Salzburg statt.

TORBALL

Unsere Torballer nahmen im Laufe des Jahres mit jeweils zwei Mannschaften an den Turnieren in Salzburg und am Dreiländerturnier in Linz mit eher schwachem Erfolg teil. Weiters starteten die Salzburger bei Turnieren in Bergamo, Graz, Trento und Stuttgart.

Den Höhepunkt eines jeden Jahres bildet die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft, die in diesem Jahr am 25. November in Wien ausgetragen wurde. Aus gesundheitlichen und leistungsbezogenen Gründen konnten wir nur eine Mannschaft mit drei Spielern und drei Ersatzspielern zur Meisterschaft entsenden: Neun Herrenmannschaften aus sechs Bundesländern waren am Start, sodass jedes Team einmal gegen alle anderen spielte und in einer Finalrunde der besten Vier der Meister ermittelt wurde. Das Salzburger Team ging aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen ohne große Erwartungen in das Meisterschaftsturnier und erreichte mit den Spielern Sebastian Berger (Ostermiething), Martin Blühweis (Salzburg), Michael Blühweis (Salzburg), Alois Hettegger (St. Johann), Andreas Seiwald (Golling) und Peter Weiser (Bürmoos) den siebten Platz.

EIGENE VERANSTALTUNGEN

Der BSSV organisierte im Rahmen der diesjährigen 43sten Landesbehindertensporttage wieder ein internationales Torballturnier in der Salzburger Spielhalle Josef-Preis-Allee, an dem sieben Mannschaften aus Deutschland, Italien und Österreich teilnahmen. Unsere beiden Teams wurden nach Youngsters und Oldies zusammengestellt, was sich negativ auf die Spielstärke auswirkte.

Anfang Mai führten wir unsere 12. ordentliche Generalversammlung durch, wobei der Vorstand neu und ich wieder zum Obmann gewählt wurde.

Die traditionellen geselligen Zusammenkünfte fanden wie üblich statt – ein Treffen zum Abschluss des Sportjahres im Sommer mit allen 18 Turnern sowie ein gemeinsames Zusammentreffen zum Jahresausklang.

DANK

An dieser Stelle sei all unseren unermüdlichen Übungsleitern, den vielen Begleitpersonen und den unzähligen Helfern, die uns bei den zahlreichen Veranstaltungen immer wieder unterstützt haben, aufs Herzlichste gedankt. Ein Dankeschön gilt auch den Institutionen und Personen, die für unsere finanzielle Sicherstellung sorgen, an der Spitze der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg und der Behindertensportverband Salzburg.

DER BSVS SAGT DANKE

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Viele Menschen und Einrichtungen machen die Arbeit des BSVS erst möglich – unser ausdrücklicher Dank gilt ...

- ... **allen Spendern**, denn jeder Cent zählt für unsere Arbeit.
- ... dem **Land Salzburg**.
- ... der **Stadt Salzburg** mit dem Behindertenbeirat.
- ... dem **Sozialministeriumservice**.
- ... der **Sozialen Initiative Salzburg (SIS)**.
- ... dem Henndorfer Gospelchor **La Mama**.
- ... der **ALBUS** Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH.
- ... der Autobusbetrieb **Marazeck** GmbH.

- ... der **Volksbank AG**.
- ... allen anderen Partnern.
- ... und last but not least natürlich allen Mitgliedern und Mitarbeitern des BSVS, die jeden Tag solidarisch handeln und damit die Welt ein Stück besser machen.

Dank gebührt auch folgenden Sponsoren, die uns bei der Erstellung unseres Jahresberichts unterstützt haben:

Salzburger
SPARKASSE 

Was zählt, sind die Menschen.

Aumayerdruck+verlag
www.aumayer.co.at



Sind Sie auf den Sommer vorbereitet?

1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 28
1150 Wien, Storchengasse 1
4020 Linz, Melicharstraße 9
6020 Linz, Amraser Straße 87
8051 Graz, Augasse 132, E3

01 / 27 88 333
www.videbis.at



DER BSVS – EINE BESTANDAUFNAHME

2017 – EIN BLICK ZURÜCK

Beim Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) hat sich auch im vergangenen Jahr viel bewegt, zum Beispiel bei der Öffentlichkeitsarbeit. Doch auch Herausforderungen waren zu meistern. BSVS-Obmann Josef Schinwald im Gespräch.



Herr Obmann, was hat sich 2017 beim BSVS getan?

Josef Schinwald: Es hat sich sehr viel Positives ereignet. Wir konnten vielen Mitgliedern in manchmal sehr schwierigen Lebenssituationen helfen, und das ist das Wichtigste überhaupt. Zielgerichtete, konkrete Unterstützung für sehbehinderte Menschen – das ist die Hauptmotivation unseres Handelns, der Grund warum unser Verein überhaupt existiert.

Gibt es bestimmte Höhepunkte, die Sie herausstreichen möchten?

Schinwald: Ich denke, wir hatten wieder ein sehr abwechslungsreiches Angebot – von der Beratung über die Weiterbildung bis zum Freizeitprogramm. Besonderen Wert haben wir vergangenes Jahr auf die PR-Arbeit gelegt, denn blinde und sehbehinderte Menschen sind auf eine sensible Öffentlichkeit angewiesen. Wir haben hier sehr viel auf die Beine gestellt, zum Beispiel die Aktion „Blinde Menschen fahren Auto“ oder die Presseveranstaltung zum Thema Blindenleitsystem.

Gab es im Jahr 2017 für den BSVS auch Schwierigkeiten?

Schinwald: Leider hat uns die Frage nach der Finanzierung auch im letzten Jahr begleitet – insgesamt war die finanzielle Situation für uns aber vergleichsweise gut. Wir haben sehr viele Spender, Förderer und Partner, bei denen ich mich ausdrücklich für ihre Treue bedanken möchte. Ohne diese Unterstützung gäbe es unseren Verein nicht! Trotzdem sind uns finanzielle Grenzen gesetzt, das kann und will ich nicht verheimlichen. Denken Sie zum Beispiel an einen Blindenführhund, dessen Kaufpreis bei einem Mittelklassewagen liegt. Viele Betroffene haben dieses Geld schlichtweg nicht. Deshalb hilft jeder Cent, den wir beisteuern können.






GEMEINSAM MEHR SEHEN

Sie wollen noch mehr über unsere Arbeit wissen?
Sprechen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND SALZBURG (BSVS)

Schmiedingerstraße 62 | 5020 Salzburg

Tel. +43 662 43 16 63
Fax +43 662 43 16 63-12
E-Mail sekretariat@bsvs.at
Web www.bsvs.at
Facebook www.facebook.com/bsvss



Bitte unterstützen Sie uns, damit wir
blinden und sehbehinderten Menschen
in Salzburg weiterhin helfen können.
Vielen herzlichen Dank!

IBAN AT07 2040 4000 4023 3785

BIC SBGSAT2SXXX



SPENDENGÜTESIEGEL

Der BSVS ist Träger des österreichischen Spendengütesiegels –
wir handeln ehrlich und fair. Sie können Ihre Spende an uns steuerlich
absetzen; bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.